

**FELIX**

**Divertimento**

**Die Krönung Louis XIV.  
zum König**

**Ensemble Correspondances  
OpernKinderchor der CHORAKADEMIE  
am Konzerthaus Dortmund**

**Sébastien Daucé**

Dienstag  
16. August 2022  
20:00

Kölner Philharmonie

**FELIX**  
20  
22



# Divertimento

**Die Krönung Louis XIV. zum König**

**Ensemble Correspondances**

**Sébastien Daucé** DIRIGENT

**OpernKinderchor der CHORAKADE-  
MIE am Konzerthaus Dortmund**

**Elisabeth Strake** EINSTUDIERUNG

**Rosabel Huguet** RAUMINSZENIERUNG

**Centre de musique baroque de**

**Versailles** MUSIKWISSENSCHAFTLICHE KOOPERATION

Dienstag

16. August 2022

20:00

Kölner Philharmonie

Keine Pause  
Ende gegen 21:50



PROGRAMM

*Ankunft des Königs in Reims*

**Anonymus**

Pavane pour le mariage de Louis XIII

Prozession für die Königin, Mutter seiner Majestät,  
zu Ehren der Jungfrau

**Antoine Boësset (um 1586 – 1643)**

»Anna mater matris«

**Étienne Moulinié (1599 – 1676)**

»Beata Dei genitrix«

**Anonymus [Manuskript Deslauriers]**

»Virgo Dei genitrix«

**Anonymus [Manuskript Deslauriers]**

»Tota pulchra es«

*Der König betritt die Kathedrale*

**Anonymus**

Pavane pour le mariage de Monsieur de Vandome

**Jean Veillot († vor August 1662)**

»Sacris solemniis«

Motette für zwei Chöre, Orchester und Basso continuo

**Antiphon**

»Ecce mitto angelum meum«

## **Psalm**

»Domine, in virtute tua«

## **Anonymus [Manuskript Tours]**

»Jubilare Deo«

*Ankunft der heiligen Ampulle vor der Eidesablegung  
des Königs und der Segnung des Schwertes*

## **Anonymus [Manuskript Philidor]**

Pavane pour le mariage de Henry le Grand

## **Antiphon**

»O pretiosum munus«

## **Anonymus [Manuskript Deslauriers]**

»Benedicite omnia opera«

## **Antiphon**

»Confortare et esto vir«

## **Anonymus [Manuskript Tours]**

»Omnes gentes plaudite manibus«

*Wir überreichen dem König die Krone, das Zepter  
und die Hand der Gerechtigkeit*

## **Orlande de Lassus**

O rex vivat !



**Henry Du Mont (um 1610 – 1684)**

»In lectulo meo«

**Antiphon**

»Gentem francorum«

**Francesco Cavalli (1602 – 1676)**

»Dixit Dominus«

*Freilassung der Tauben und »Te Deum« zur Krönung*

**Anonymus [Manuskript Philidor]**

Pavane pour le sacre de Louis XIII

**Antiphon**

»Unxerunt Salomonem, Sadoch«

**Étienne Moulinié (1599 – 1676)**

»Cantate Domino«

**Thomas Gobert ? [Manuskript Deslauriers]**

»Domine salvum fac regem«

**Anonymus [Manuskript Philidor]**

Pavane La petite Guerre

**Anonymus [Manuskript Tours]**

»Te Deum«

*Krönungsmesse – vivat rex!*

## **Choral**

»Factus est Dominus protector«

## **Charles d’Helfer († nach 1664)**

Kyrie

Gloria

## **Francesco Cavalli**

Sonata a 12

## **Charles d’Helfer**

Sanctus

## **Anonymus**

»O vere digna Hostia«

## **Anonymus [Manuskript Tours]**

»O salutaris Hostia«

## **Étienne Moulinié**

»Agnus Dei«

## **Choral**

»Pax Domini«

## **Étienne Moulinié**

»Flores apparuerunt«



*Öffnet die Türen für Ludwig XIV., den König von Frankreich  
und Navarra!*

**Choral**

»Ite missa est«

**Anonymus [Manuskript Deslauriers]**

»Gaudete et exsultate«



## DIE GESANGSTEXTE

Antoine Boësset

### »Anna mater matris«

Anna mater matris  
Redemptoris nostri  
Anna matrona nobilissima  
Quae jam regnet cum angelis  
Coronata in gloria  
Ibi nostri memor esto  
O Anna sanctissima  
Funde preces pro nobis  
Ut possimus illic  
Tuo sociari collegio.

*Anne, Mutter der Mutter  
Von unserem Erlöser,  
Anne, sehr würdevolle Frau,  
das jetzt bei den Engeln sitzt,  
Gekrönt von Ruhm !  
Erinnere dich an uns, wo du bist,  
O Heilige Anne,  
Betet für uns  
Damit wir hier auf Erden mit Ihrer  
Unterstützung  
vereint werden können.*

Étienne Moulinié

### »Beata Dei genitrix«

Beata Dei genetrix Maria,  
Virgo perpetua, templum Domini,  
Sacrarium Spiritus Sancti  
Sola sine exemplo, placuisti  
Domino nostro Jesu Christo,  
Alleluia.

*Heilige Gottesgebälerin Maria,  
immerdar Jungfrau, Tempel des Herrn,  
Wohnstatt des Heiligen Geistes,  
einzig, beispiellos, hast du beim  
Herrn Jesus Christus Gefallen gefunden.*

Anonymus [Manuskript Deslauriers]

## »Virgo Dei genitrix«

Virgo Dei genitrix  
Quem totus non capit orbis,  
In tua se clausit viscera factus  
homo.

*Jungfrau, Gottesmutter,  
er, den die ganze Welt nicht fasst,  
schloss sich ein in deinen Schoß, und  
wurde Mensch.*

Te matrem pietatis,  
quem totus clamitat orbis:  
Subvenias famulis, O benedicta, tuis.

*Wir bitten um deine Hilfe,  
O mitfühlende Mutter:  
O Heilige Jungfrau, hilf deinen Dienern.*

Anonymus [Manuskript Deslauriers]

## »Tota pulchra es«

Tota pulchra es, amica mea.  
Surge propera, formosa mea,  
columba mea,  
amica mea, et veni.  
Tota pulchra es, amica mea.  
Ecce tu pulcher es, dilecti mi.  
Ecce tu pulchra es, amica mea.  
Surge propera, formosa mea,  
columba mea,  
amica mea, et veni.  
Dilectus meus mi, et ego illi.  
Tota pulchra es, amica mea.

*Ganz schön bist du, meine Freundin,  
Steh auf, beeile dich, meine Schöne,  
meine Taube,  
meine Freundin, und komm !  
Ganz schön bist du, meine Freundin,  
Sieh da, schön bist du, mein Geliebter,  
Sieh, du bist schön, meine Freundin,  
Steh auf, beeile dich, meine Schöne,  
meine Taube,  
meine Freundin, und komm !  
Mein Geliebter gehört mir und ich ihm.  
Ganz schön bist du, meine Freundin.*

Jean Veillot

## »Sacris solemnii«

Motette für zwei Chöre, Orchester und Basso continuo

Sacris solemnii juncta sint gaudia,  
Et ex præcordiis sonent præconia ;  
Recedant vetera, nova sint omnia  
Corda, voces et opera.

*Am heiligen Festtag wollen wir uns  
freuen,  
aus tiefstem Herzen Lobeslieder singen;  
das Alte weiche, neu soll alles werden,  
der Sinn, das Lied und unser ganzes  
Tun.*

Noctis recolitur cena novissima,  
Qua Christus creditur agnum et  
azyma  
Dedisse fratribus, juxta legitima  
Priscis indulta patribus.

*Des letzten Mahles wollen wir geden-  
ken,  
da Christus seinen Jüngern, wie wir  
glauben,  
das Lamm und auch das Brot zur  
Speise reichte,  
so wie es im Gesetz der Väter stand.*

Post agnum typicum,  
expletis epulis,  
Corpus dominicum datum disci-  
pulis,  
Sic totum omnibus,  
quod totum singulis,  
Ejus fatemur manibus.

*Als dann das Lamm verzehrt,  
das nur ein Vorbild war,  
Da ward der Leib des Herrn Speise der  
Jüngerschar,  
Ganz allen insgemein,  
ganz jedem doch allein,  
Seine Hand reichte selbst ihn dar.*

Dedit fragilibus corporis ferculum  
Dedit et tristibus sanguinis pocu-  
lum,  
Dicens : accipite quod trado  
vasculum,  
Omnes ex eo bibite.

*Gab den Gebrechlichen stärkend den  
Leib zum Mahl,  
Reichte den Traurigen hin seines Blutes  
Trank,  
Sprechend: den Becher nehmt, der euch  
geboten wird,  
Alle nehmet und trinkt daraus.*

Sic sacrificium istud instituit,  
Cujus officium committi voluit  
Solis presbyteris, quibus sic con-  
gruit,  
Ut sumant et dent cæteris.

Panis angelicus fit panis hominum,  
Dat panis cælicus figuris ter-  
minum,  
O res mirabilis, manducat Do-  
minum  
Pauper, servus et humilis.

Te trina deitas, unaque possimus,  
Sic nos tu visita,  
sicut te colimus,  
Per tuas semitas dus nos quo-  
tendimus,  
Ad lucem quam inhabitas.

*So hat das Opfer Er einst für uns  
eingeführt,  
Das zu verrichten den Priestern allein  
gebührt,  
Ihnen vertraut Er es, daß sie es nehmen  
selbst  
Und es spenden den andern aus.*

*So wird das Engelsbrot Speise den  
Sterblichen,  
Vorbilder alter Zeit weichen dem Him-  
melsbrot;  
O heil'ges Wunderwerk! Es wird der  
Herr zum Mahl  
Knechten, Armen und Niedrigen.*

*Dreieiniger Gott, erhöre unsre Bitten,  
komm, such uns heim,  
so wie wir dich verehren,  
führ uns auf deinem Pfad, den wir  
erstreben,  
zum Lichte hin, in dem du ewig  
thronst.*



## Antiphon

### »**Ecce mitto angelum meum**«

Ecce mitto angelum meum  
qui præcedat te et custodiat  
semper;  
observa et audi vocem meam  
et inimicus ero inimicis tuis  
et affligentes te affligam  
et præcedet te angelus meus.

*Sieh, ich sende meinen Engel,  
der vor dir hergehen und dich immer  
beschützen soll;  
beachte und höre meine Stimme,  
und Feind werde ich deinen Feinden  
sein,  
und niederschlagen werde ich, die dich  
niederschlagen,  
und mein Engel soll dir vorangehen.*

## Psalm

### »Domine, in virtute tua«

Domine, in virtute tua lætabitur  
rex :  
et super salutare tuum exsultabit  
vehementer.

*Herr, an deiner Macht freut sich der  
König,  
und über dein Heil frohlockt er laut.*

Desiderium cordis ejus tribuisti ei,  
et voluntate labiorum ejus non  
fraudasti eum.

*Er sende dir Hilfe aus dem Heiligtum,  
von Zion aus gebe er dir Beistand.*

Quoniam prævenisti eum in bene-  
dictionibus dulcedinis  
posuisti in capite ejus coronam de  
lapide pretioso.

*Er schätze alle Opfertgaben, die du ihm  
gebracht hast,  
dein Brandopfer nehme er gerne an.*

Vitam petiit a te  
et tribuisti ei longitudinem dierum  
in sæculum et in saeculum sæculi.

*Er gebe dir,  
wonach du dich von Herzen sehnst,  
und führe alle deine Pläne zum Ziel.*

Magna gloria ejus in salutari tuo  
gloriam  
et magnum decorem impones  
super eum.

*Wir wollen laut über deine Rettung  
jubeln,  
und im Namen unseres Gottes wollen  
wir das Banner aufrichten.*

Quoniam dabis eum benedictio-  
nem in saeculum sæculi  
laetificabis eum in gaudio cum  
vultu tuo.

*Nun weiß ich, dass der Herr seinem  
Gesalbten hilft.  
Du erfüllst ihn mit höchster Freude  
von deinem Angesicht her.*

Exaltare Domine in virtute tua  
cantabimus et psallemus virtutes  
tuas.

*Erhebe dich, Herr, in deiner Macht.  
Singen, ja lobsingen wollen wir deine  
Macht.*

Gloria Patri et Filio et Spiritui  
Sancto,  
Sicut erat in principio  
et nunc et semper  
et in sæcula sæculorum.  
Amen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und  
dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang,  
jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.*

## Anonymus [Manuskript Tours]

### »Jubilate Deo«

Jubilate Deo, omnis terra,  
servite Domino in lætitia, alleluia.  
Sanctum Jubile celebrat Ecclesia.  
Introite, fideles, in conspectu ejus,  
sumite panem sanctum in exultatione.  
Scitote quoniam ille qui pascit nos  
est Deus.  
Ipse fecit nos, et non ipsi nos.

*Jauchzt dem Herrn, alle Welt!  
Dient dem Herrn mit Freuden, Alleluia.  
Die Kirche feiert die heilige Zeremonie.  
kommt vor sein Angesicht mit Jubel!  
Nimm das heilige Brot mit Freude.  
Wir wissen, dass Er derjenige ist, der  
uns ernährt.  
Er hat uns gemacht, und nicht wir  
selbst.*

## Antiphon

### »O pretiosum munus«

O pretiosum munus! O pretiosa  
gemma!  
Quæ pro unctione francorum  
regum ministerio angelico cælitus  
est emissa!

*O kostbares Geschenk! O Edelstein!  
Vom Himmel gesandt durch den Dienst  
der Engel zur Salbung der Könige der  
Franken!*

Anonymus [Manuskript Deslauriers]

»**Benedicite omnia opera**«

Benedicite omnia opera

Domini Domino: laudate et super-  
exaltate eum in sæcula.

Benedicite angeli et archangeli

Domini Domino: laudate et super-  
exaltate eum in sæcula.

Benedicite patriarchæ et prophetæ

Domini Domino.

Benedicite apostoli et evangelistæ

Domini Domino.

Benedicite martires et confessores

Domini Domino.

Benedicite sacerdotes

Benedicite virgines et viduæ

Domini Domino.

Omnis chorus sanctorum benedi-  
cat Dominum in æternum.

*All ihr Werke des Herrn, preist den  
Herrn.*

*Lobt, rühmt und verherrlicht ihn in  
Ewigkeit.*

*Lobt den Herrn, alle seine Engel;*

*Lobt, rühmt und verherrlicht ihn in  
Ewigkeit.*

*Patriarchen und Propheten,*

*Lobt den Herrn*

*Apostel und Evangelisten,*

*Lobt den Herrn*

*Märtyrer und Beichtväter,*

*Lobt den Herrn*

*Priester,*

*Jungfrauen und Witwen,*

*Lobt den Herrn*

*Möge der Chor der Heiligen den Herrn  
für alle Ewigkeit segnen!*

## Antiphon

### »Confortare et esto vir«

Confortare et esto vir,  
et observa custodias Domini,  
ut ambules in viis ejus,  
et custodias cæremonias ejus et  
præcepta ejus et testimonia et  
judicia,  
et quocumque te verteris, confir-  
met te Deus.

*So sei nun stark und sei ein Mann!  
Und befolge die Anordnungen des  
Herrn, deines Gottes,  
dass du in seinen Wegen wandelst  
seine Satzungen, seine Gebote, seine  
Rechte und seine Zeugnisse hältst  
damit du Gelingen hast in allem, was  
du tust und wohin du dich wendest;*

## Anonymus [Manuskript Tours]

### »Omnes gentes, plaudite manibus«

Omnes gentes, plaudite manibus :  
jubilate Deo in voce exultationis.  
Alleluia.

*Klatscht in die Hände, ihr Völker alle!  
Jauchzt Gott zu mit fröhlichem Schall!  
Alleluia.*

Subjecit Galliam nobis, et rebelles  
sub pedibus nostris.  
Jubilare Deo in voce exultationis.  
Elegit nobis hæreditatem suam  
speciem Borbonii,  
quem dilexit.  
Alleluia.

*Für uns hat sie den barbarischen  
Gallier in Einklang gebracht und die  
Rebellen unseren Gesetzen unterworfen.  
Jauchzt Gott zu mit fröhlichem Schall!  
Er hat für uns sein Erbe gewählt:  
die Bourbonenrasse, die er schätzt.  
Alleluia.*

Orlande de Lassus

## **O rex vivat !**

Psallite Deo nostro,  
Psallite Jesu Christo.

*Lobsingt Gott, lobsingt!  
Lobsingt unserem Jesus Christus,  
lobsingt!*

Psallite regi nostro,  
Psallite Ludovico,  
Psallite.

*Lobsingt unserem König, lobsingt!  
Lobsingt unserem Louis, lobsingt!  
Lobsingt !*

Quoniam rex omnis terræ Deus :  
Psallite, sapienter.  
Jubilate Deo in voce exultationis.

*Der Herr der Heerscharen ist mit uns;  
der Gott Jakobs ist unsere sichere Burg!  
Jauchzt Gott zu mit fröhlichem Schall!*

Henry Du Mont

»In lectulo meo«

In lectulo meo, per noctes, quæsi-  
vi quem diligit anima mea :  
Quæsivi illum, et non inveni.  
Surgam, et circuibo civitatem :  
Per vicos et per plateas  
Quæram quem diligit anima mea :  
Quæsivi illum, et non inveni.  
Invenerunt me vigiles qui custodi-  
unt civitatem :  
Num quem diligit anima mea  
vidistis ?  
Paululum cum pertransissem eos,  
inveni quem diligit anima mea.

*Auf meinem Lager in den Nächten  
suchte ich ihn, den meine Seele liebt;  
ich suchte ihn, aber ich fand ihn nicht.  
Ich will doch aufstehen und in der  
Stadt umherlaufen,  
auf den Straßen und Plätzen;  
ich will ihn suchen, den meine Seele  
liebt!  
Ich suchte ihn, aber ich fand ihn nicht.  
Mich fanden die Wächter, welche die  
Runde machten in der Stadt:  
Habt ihr ihn gesehen, den meine Seele  
liebt?  
Kaum war ich an ihnen vorüberge-  
gangen,  
da fand ich ihn, den meine Seele liebt.*

## Antiphon

### »Gentem francorum«

Gentem francorum inclitam  
Simulque rege nobili  
Beatus Remigius sacro sanctificavit  
gurgite.  
Sumpto cœlitus  
Beatus Remigius  
Atque Spiritus Sancti  
Plene ditavit munere.

*Der Gesegnete Remi,  
nachdem er diesen kostbaren Balsam  
vom Himmel erhalten hat  
heiligte die berühmte Rasse der Fran-  
ken in den Gewässern der Taufe.  
und bot ihnen die Gabe des Heiligen  
Geistes an.  
Es war eine einzigartige Gnade.  
dass ihm eine Taube erschien.  
und brachte diese göttliche Weihnacht  
vom Himmel zum Läufer.*

Francesco Cavalli

## »Dixit Dominus«

Dixit Dominus Domino meo  
Sede a dextris meis  
Donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.  
Virgam virtutis tuæ emittet Dominus ex Sion  
Dominare in medio inimicorum tuorum.  
Tecum principium in die virtutis tuæ in splendoribus sanctorum ;  
ex utero ante luciferum genui te.  
Juravit Dominus  
et non poenitebit eum  
Tu es sacerdos in æternum Secundum ordinem Melchisedech.  
Dominus a dextris tuis confregit in die iræ suæ reges.  
Judicabit in nationibus,  
implebit ruinas,  
conquassabit capita in terra multorum.  
De torrente in via bibet propterea exaltabit caput.  
Gloria Patri, et filio Et spiritui sancto.  
Sicut erat in principio  
Et nunc et semper,  
Et in sæcula sæculorum.  
Amen.

*Der Herr sprach zu meinem Herrn:  
Setze dich zu meiner Rechten,  
bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.  
Der Herr wird das Zepter deiner Macht ausstrecken von Zion:  
Herrsche inmitten deiner Feinde!  
Dein Volk ist willig am Tag deines Kriegszuges;  
Ich habe dich vor dem Morgengrauen aus meinem Schoß gezeugt.  
Der Herr hat geschworen,  
und es wird ihn nicht gereuen:  
Du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks!  
Der Herr zu deiner Rechten zerschmettert Könige am Tag seines Zorns.  
Er wird Gericht halten unter den Heiden,  
es wird viele Leichen geben;  
er zerschmettert das Haupt über ein großes Land.  
Er wird trinken aus dem Bach am Weg;  
darum wird er das Haupt erheben.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang,  
jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.*



Antiphon

»**Unxerunt Salomonem, Sadoch**«

Unxerunt Salomonem, Sadoch  
Sacerdos,  
et Nathan propheta Regem in Sion,  
et accedentes læti dixerunt :  
Vivat in æternum !

*Der Priester Sadoch und der Prophet  
Nathan  
Salomo in Zion gekrönt;  
und näherten sich ihm und sagten  
freudig zu ihm:  
Lebe für immer !*

Étienne Moulinié

»Cantate Domino«

Cantate Domino canticum novum,  
quia mirabilia fecit.

Salvavit sibi dextera ejus,  
et brachium sanctum ejus.

Notum fecit Dominus salutare  
suum in conspectu  
gentium revelavit justitiam suam.

Recordatus est misericordiae suae  
et veritatis suae domui Israël.

Viderunt omnes termini terrae,  
salutare Dei nostri.

Jubilate Domino omnis terra:  
cantate et exultate et psallite.

Psallite Domino in cithara, in  
cithara et voce psalmi:  
ductilibus et voce tubae corneae.

Jubilate in conspectu regis Domini:  
moveatur mare, et plenitudo ejus:  
orbis terrarum et qui habitant in eo.  
Flumina plaudent manu simul  
montes

exultabunt a conspectu Domini.

Quoniam venit judicare terram.

Judicabit orbem terrarum in  
justitia,

et populos in aequitate.

*Singet dem Herrn ein neues Lied;  
denn er tut Wunder.*

*Er siegt mit seiner Rechten  
und mit seinem heiligen Arm.*

*Der Herr läßt sein Heil verkündigen;  
vor den Völkern läßt er seine Gerechtig-  
keit offenbaren.*

*Er gedenkt an seine Gnade  
und Wahrheit dem Hause Israel;  
aller Welt Enden*

*sehen das Heil unsers Gottes.*

*Jauchzet dem Herrn, alle Welt;  
singet, rühmet und lobet !*

*Lobet den Herrn mit Harfen, mit Har-  
fen und Psalmen,*

*Mit Drommeten und Posaunen*

*Jauchzet vor dem Herrn, dem König !  
der Erdboden und die darauf wohnen.*

*Das Meer brause und was darinnen ist,  
Die Wasserströme frohlocken,  
und alle Berge seien fröhlich vor dem  
Herrn ;*

*denn er kommt das Erdreich zu richten.*

*Er wird den Erdboden richten mit  
Gerechtigkeit*

*und die Völker mit Recht.*

Thomas Gobert ? [Manuskript Deslauriers]

## »Domine salvum fac regem«

Domine salvum fac regem  
et exaudi nos in die qua invocaverimus te.

Nunc benedicens te Jacob, benedicam tibi et multiplicabo te, ut stellas cæli et innumerabilis arena maris.

O Ludovice, o noster Jacob, sic multiplicabo te.

Domine salvum fac regem.

O Ludovice rex, det tibi Deus de rore cæli,

de pinguedine terræ habundantiam frumenti et vini et olei.

Sic benedicens te, o rex, benedicam tibi et multiplicabo te.

Serviant tibi populi, o rex Ludovice, adorent te tribus.

. Incurventur ante filii matris tuæ: esto dominus regnum fratrum tuorum.

O Ludovice, o noster Jacob, ecce odor regis nostri, sicut odor agri pleni liliis et floribus.

Domine salvum fac regem.

*Herr, schütze den König !*

*und erhöre uns wenn wir rufen.*

*Wahrlich, ich will dich segnen, Jakobus, und ich deinen Samen mehren will wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres.*

*O Louis, O unser Jakobus, ich will dich mehren.*

*Herr, schütze den König !*

*O König Louis, Gott gebe dir vom Tau des Himmels*

*und von der üppigen Fruchtbarkeit der Erde und Korn und Wein die Fülle.*

*Wahrlich, ich will dich segnen, O König, ich will dich segnen und mehren.*

*Völker müssen dir dienen, O König Louis, und Leute müssen dir zu Fuße fallen,*

*und deiner Mutter Kinder müssen dir zu Fuße fallen,*

*sei ein Herr über deine Brüder.*

*O Louis, O unser Jakobus, siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie ein Geruch des Feldes voll mit Lilien und Blumen.*

*Herr, schütze den König !*

## Anonymus [Manuskript Tours]

### »Te Deum«

Te Deum laudamus,  
Te Dominum confitemur.  
Te aeternum Patrem,  
omnis terra veneratur.

*Dich, Gott,  
loben wir, dich, Herr, preisen wir.  
Dir, dem ewigen Vater,  
huldigt das Erdenrund.*

Tibi omnes angeli,  
Tibi caeli et universae potestates,  
Tibi Cherubim et Seraphim,  
incessabili voce proclamant:

*Dir rufen die Engel alle,  
dir Himmel und Mächte insgesamt,  
die Kerubim dir  
und die Serafim mit niemals endender  
Stimme zu:*

Sanctus, Sanctus, Sanctus  
Dominus Deus Sabaoth.  
Pleni sunt caeli et terra  
maiestatis gloriae tuae.

*Heilig, heilig, heilig der Herr,  
der Gott der Scharen!  
Voll sind Himmel  
und Erde von deiner hohen Herrlich-  
keit.*

Te gloriosus Apostolorum chorus,  
te prophetarum laudabilis nume-  
rus,  
te martyrum candidatus laudat  
exercitus.

*Dich preist der glorreiche Chor der  
Apostel;  
dich der Propheten lobwürdige Zahl;  
dich der Märtyrer leuchtendes Heer;*

Te per orbem terrarum  
sancta confitetur Ecclesia,  
Patrem immensae maiestatis;  
venerandum tuum verum et uni-  
cum Filium;  
Sanctum quoque Paraclitum  
Spiritum.

*dich preist über das Erdenrund  
die heilige Kirche;  
dich, den Vater unermessbarer Majes-  
tät;  
deinen wahren und einzigen Sohn;  
und den Heiligen Fürsprecher Geist.*

Tu rex gloriae, Christe.  
Tu Patris sempiternus es Filius.  
Tu, ad liberandum suscepturus  
hominem,  
non horruisti Virginis uterum.

Tu, devicto mortis aculeo,  
aperuisti credentibus regna cae-  
lorum.  
Tu ad dexteram Dei sedes,  
in gloria Patris.

Judex crederis esse venturus.  
Te ergo quaesumus, tuis famulis  
subveni,  
Quos pretioso sanguine redemisti  
Aeterna fac cum sanctis tuis  
in gloria numerari.

Salvum fac populum tuum, Domine,  
et benedic hereditati tuae.  
Et rege eos  
et extolle illos usque in aeternum.

Per singulos dies benedicimus te;  
et laudamus nomen tuum in  
saeculum,  
et in saeculum saeculi.

*Du König der Herrlichkeit, Christus.  
Du bist des Vaters allewiger Sohn.  
Du hast der Jungfrau Schoß nicht  
verschmäht,  
bist Mensch geworden, den Menschen  
zu befreien.*

*Du hast bezwungen des Todes Stachel  
und denen,  
die glauben, die Reiche der Himmel  
aufgetan.  
Du sitzt zur Rechten Gottes  
in deines Vaters Herrlichkeit.*

*Als Richter, so glauben wir, kehrst du  
einst wieder.  
Dich bitten wir denn, komm deinen  
Dienern zu Hilfe,  
die du erlöst mit kostbarem Blut.  
In der ewigen Herrlichkeit zähle  
uns deinen Heiligen zu*

*Rette dein Volk, o Herr,  
und segne dein Erbe;  
und führe sie  
und erhebe sie bis in Ewigkeit.*

*An jedem Tag benedeien wir dich  
und loben in Ewigkeit deinen Namen,  
ja in der ewigen Ewigkeit.*

Dignare, Domine, die isto  
sine peccato nos custodire.  
Miserere nostri, Domine,  
miserere nostri.

Fiat misericordia tua, Domine,  
super nos,  
quemadmodum speravimus in te.  
In te, Domine, speravi:  
non confundar in aeternum.

## Choral

### »Factus est Dominus protector«

Factus est Dominus protector  
meus,  
et eduxit me in latitudinem:  
salvum me fecit, quoniam voluit me.

Ps. 1  
Diligam te Domine, fortitudo mea,  
virtus mea:  
Dominus firmamentum meum,  
et refugium meum, et liberator  
meus.

V. 1 Gloria patri.

*In Gnaden wollest du, Herr,  
an diesem Tag uns ohne Schuld bewah-  
ren.*

*Erbarme dich unser, o Herr,  
erbarme dich unser.*

*Lass über uns dein Erbarmen ge-  
schehn,*

*wie wir gehofft auf dich.*

*Auf dich, o Herr, habe ich meine Hoff-  
nung gesetzt.*

*In Ewigkeit werde ich nicht zuschan-  
den.*

*Der Herr wurde mein Beschützer,  
und er führte mich hinaus in die Weite.  
Er machte mich heil, denn er wollte  
mich.*

Ps.1  
*Ich will dich lieben, Herr, meine Stärke,  
meine Kraft !  
Der Herr ist meine Feste  
und meine Zuflucht und mein Befreier.*

V. 1 Ehre sei dem Vater.



Charles d'Helper

## **Kyrie**

Kyrie eleison,  
Christe eleison  
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich,  
Christus, erbarme dich,  
Herr, erbarme dich.*

Charles d’Helfer

## Gloria

Gloria in excelsis Deo  
et in terra pax hominibus bonae  
voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,  
adoramus te, glorificamus te,  
gratias agimus tibi propter mag-  
nam gloriam tuam.

Domine Deus, Rex caelestis, Deus  
Pater omnipotens.

Domine Fili Unigenite, Iesu  
Christe,

Domine Deus, Agnus Dei, Filius  
Patris,  
qui tollis peccata mundi, miserere  
nobis;

Qui tollis peccata mundi suscipe  
deprecationem nostram,

Qui sedes ad dexteram Patris,  
miserere nobis.

Quoniam tu solus Sanctus,  
tu solus Dominus, tu solus Altis-  
simus,

Iesu Christe, cum Sancto Spiritu,  
in gloria Dei Patris. Amen.

*Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden den Menschen  
seiner Gnade.*

*Wir loben dich, wir preisen dich,  
wir beten dich an, wir rühmen dich  
und danken dir, denn groß ist deine  
Herrlichkeit.*

*Herr und Gott, König des Himmels,  
Gott und Vater, Herrscher über das All.  
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Chris-  
tus.*

*Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des  
Vaters,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,  
erbarme dich unser,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
nimm an unser Gebet;  
du sitzt zur Rechten des Vaters:  
erbarme dich unser.*

*Denn du allein bist der Heilige,  
du allein der Herr,  
du allein der Höchste: Jesus Christus,  
mit dem Heiligen Geist,  
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.*

Charles d'Helper

## Sanctus

Sanctus, Sanctus, Sanctus Domi-  
nus, Deus Sabaoth  
Pleni sunt caeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis !

Benedictus qui venit in nomine  
Domini.

Hosanna in excelsis !

*Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr  
Zebaoth.*

*Voll sind Himmel und Erdreich seiner  
Ehre.*

*Hosiana in der Höhe !*

*Gebenedeit sei Marien Sohn, der da  
kommt im Namen des Herrn.*

*Hosiana in der Höhe !*

Anonymus

## »O vere digna Hostia«

O vere digna Hostia  
Spes unica fidelium  
In te confidit Francia  
Da pacem, serva lilium.

*O heilbringende Opfertgabe,  
Einzige Hoffnung der Gläubigen,  
Auf dich vertraut Frankreich,  
Gib Frieden, bewahre die Lilie.*

Anonymus [Manuskript Tours]

## »O salutaris Hostia«

O salutaris Hostia  
Quæ caeli pandis ostium.  
In te confidit Francia,  
Da pacem, serva lilium.

*O heilbringende Opfertgabe,  
die du die Tür des Himmels öffnest,  
Auf dich vertraut Frankreich,  
Gib Frieden, bewahre die Lilie.*

Étienne Moulinié

## »Agnus Dei«

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi,  
parce nobis Domine.  
Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi,  
exaudi nos Domine.  
Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi,  
miserere nobis.  
Christe audi nos, Christe exaudi  
nos.

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die  
Sünde der Welt,  
verschone uns,  
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die  
Sünde der Welt,  
erhöre uns,  
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die  
Sünde der Welt,  
erbarme dich unser.  
Christus, höre uns, Christus, höre uns.*

Choral

## »Pax Domini«

Pax Domini sit semper vobiscum.  
Et cum Spiritu tuo.

*Gottes Friede sei mit dir !  
Und mit deinem Geist.*



Étienne Moulinié

»**Flores apparuerunt**«

Flores apparuerunt in terra nostra.  
Vox turturis audita est.  
Tempus cantilationis advenit.  
Tu rosa Saron et liliium convallium.  
Corcule mi his fulce me,  
Quia amore langueo.

*Die Stimme der Turteltaube ist zu hören.  
Die Zeit zum Singen ist da.  
Du Rose des Scharon und Lilie der Täler,  
du mein geliebtes Herz,  
stärke mich,  
denn ich bin krank vor Liebe.*

Choral

»**Ite missa est**«

Ite, missa est.

*Gehet hin in Frieden.*

Anonymus [Manuskript Deslauriers]

»**Gaudete et exultate**«

Gaudete et exultate quoniam  
nomina  
vestra scripta sunt in caelis.  
Quoniam ipsi possidebunt terram.  
Beati qui lugent, quoniam ipsi  
consolabuntur.  
Beati mundo corde, quoniam ipsi  
Deum videbunt.  
Beati misericordes,  
quoniam ipsi misericordiam con-  
sequentur.  
Beati pacifici,  
quoniam filii Dei vocabuntur,  
vocabuntur.  
Beati pauperes spiritu,  
quoniam ipsorum est regnum  
cælorum.  
Gaudete et exultate quoniam  
nomina vestra scripta sunt in  
caelis.  
Domine Salvum fac regem:  
et exaudi nos in die qua invocaver-  
imus te.

*Seid fröhlich und frohlockt,  
dass eure Namen im Himmel geschrie-  
ben sind,  
denn sie werden das Land besitzen.  
Selig sind, die trauern, denn sie werden  
getröstet werden.  
Selig, die ein reines Herz haben, denn  
sie werden Gott sehen.  
Selig sind die Barmherzigen,  
denn sie werden Barmherzigkeit  
erlangen.  
Selig, die Friedfertigen,  
denn sie werden Söhne Gottes genannt  
werden.  
Selig sind die Armen im Geiste,  
denn ihrer ist das Reich der Himmel.  
Seid fröhlich und frohlockt,  
dass eure Namen im Himmel geschrie-  
ben sind,  
Herr, schütze den König!  
und erhöre uns wenn wir rufen.*

*alle Übersetzungen © ADT International*

# Le sacre royal de Louis XIV

## Musik zur Krönung des »Sonnenkönigs«

Am 7. Juni 1654 war einmal nicht Paris das Zentrum Frankreichs. An diesem Tag blickte ganz Frankreich nach Reims, wo in der prachtvoll herausgeputzten Kathedrale der 15-jährige Ludwig XIV. endgültig zum König gekrönt wurde. Inthronisiert wurde der eigentlich zwar schon am 14. Mai 1643, doch der damals Vierjährige (!) wurde als Regent zunächst von seiner Mutter Anna von Österreich vertreten. Das änderte sich, als er mit 15 Jahren für volljährig erklärt wurde. Bereits dieses Ereignis wurde mit großem Pomp mit einem prächtigen »Ballet royal de la nuit« gefeiert, in dem der tanzversessene Ludwig als Sonne auftrat – und daraufhin als »Sonnenkönig« in die Geschichte einging. Ohnehin war der Monarch in besonderer Weise den Künsten zugetan, die er geschickt für seine politischen Ambitionen und zu pompösen Repräsentationszwecken nutzte. So machte er Versailles nicht nur zum Mittelpunkt seiner Macht, sondern auch zu einem vitalen



und tonangebenden künstlerisch-musikalischen Zentrum. Dazu gründete er u.a. Akademien für Malerei, Bildhauerei, Architektur sowie die königliche Akademie der Musik, aus der die heutige Opéra national de Paris hervorging.

Klotzen statt kleckern, das war das Motto des »Sonnenkönigs« – und das galt auch für seine Krönung in Reims, die nach dem passenden Soundtrack verlangte. Wie genau der damals geklungen hat, wissen wir nicht. Doch mit seinem »Le sacre royal de Louis XIV« hat sich Sébastien Daucé, Dirigent, Musikforscher und Kenner der französischen Musik, auf Grundlage gewitzter Quellenforschung an den Versuch einer Rekonstruktion gewagt. In insgesamt acht Kapiteln musikalisiert er dieses europäische Großereignis – und schöpft dabei aus dem Vollen der damaligen Musikszene. Schon die Pavane zur »Ankunft des Königs in Reims« aus der Feder eines anonymen Verfassers lässt die folgende Opulenz aufscheinen: Gravitätische Trommelschläge verleihen der Musik einen herrschaftlichen Gestus, dazu recken stolz die Lauten und Théorben ihre schlanken Hälse in die Luft, hinzu treten Gamben und allerhand Blasinstrumente, darunter das so eigentümlich aussehende Serpent, das seinen Namen von seiner wie eine Schlange gewundenen Form hat.



Noch prächtiger klingt die Pavane zu »Der König betritt die Kathedrale«: enorm farbenreich tönt diese Musik, die mit ihren ersten Tönen ein bisschen an das berühmte *Te Deum* von Marc-Antonie Charpentier erinnert, das wir heute als Eurovisions-Hymne kennen. Zum virtuos jauchzenden »*Jubilate Deo*« treten dann noch Solosänger und gemischter Chor hinzu. Von edel-galantem Zuschnitt im stilisierten Gewand höfischer Tänze ist hingegen die »Ankunft der heiligen Ampulle vor der Eidesablegung des Königs und der Segnung des Schwertes«. Bei vielen der von Daucé ausgewählten Kompositionen sind die Namen ihrer Schöpfer nicht bekannt, andere entstammen der französischen bzw. italienischen Schule. Der französische Barockkomponist Étienne Moulinié zum Beispiel, der als maître de musique am Hof von Orléans beschäftigt war; oder Francesco Cavalli, einem der zentralen italienischen Opernkomponisten in der Nachfolge Monteverdis, von dem z.B. ein konzertant-virtuoses »*Dixit Dominus*« erklingt. Dieses Nebeneinander von französischem und italienischem Stil ist übrigens typisch für den »Sonnenkönig«, der von seinem in den Abruzzen geborenen Erzieher Kardinal Mazarin sozusagen auf den italienischen Geschmack gebracht wurde, diesen jedoch wiederum dem französischen Goût anpasste.



Und so ist »Le sacre royal de Louis XIV« auch eine Leistungsschau der damaligen Musikszene, dessen, was damals sozusagen state of the art war: eng verschlungene, polyphone A-capella-Chorsätze stehen neben auftrumpfenden Instrumentalsätzen, sakrale Krönungsmusiken mit vollem Chor neben ergreifend purem Sologesang mit Orgelbegleitung. Bevor sich zu »Öffnet die Türen für Ludwig XIV, den König von Frankreich und Navarra!« erneut ungebremster Chorjubiläum im »*Gaudete et exultate*« Bahn bricht. So oder so ähnlich, hätte das Spektakel damals wirklich geklungen haben können.

*Björn Woll*

## Ensemble Correspondances



Das 2009 in Lyon gegründete Ensemble Correspondances vereint unter der Leitung des Cembalisten und Organisten Sébastien Daucé eine Gruppe von Sängern und Instrumentalisten, die sich auf die Musik des Grand Siècle spezialisiert haben. Es gehört heute zu einem der führenden Ensembles des französischen Repertoires des 17. Jahrhunderts. Das Ensemble verfolgt zwei Ziele: den Werken bereits bekannter Komponisten neues Leben einzuhauchen, außerdem einst berühmte, heute fast vergessene Künstler wiederzuentdecken. Seine Diskographie umfasst fünfzehn Einspielungen, die zum Teil mit wichtigen Preisen ausgezeichnet wurden, darunter der Diapason d'Or, der Preis der Deutschen Schall-



plattenkritik oder der Echo 2016 für die beste Werk-Ersteinspielung. Ein wichtiges Projekt des Ensembles ist die Rekonstruktion der Partitur zum »Ballet Royal de la Nuit«, der drei Jahre Forschungsarbeit vorausgingen – ein musikalisches Großereignis des 17. Jahrhunderts, das die Herrschaft des Sonnenkönigs Ludwig des XIV. einläutete. 2017 und 2020 führte das Ensemble Correspondances dieses außergewöhnliche Schauspiel im Théâtre de Caen in einer zeitgenössischen Inszenierung von Francesca Lattuada auf, die auch Elemente von Zirkus und Tanz mit einschloss. Das Ensemble Correspondances hat seinen Sitz im Théâtre de Caen und ist Partnerensemble der Oper und Schlosskapelle von Versailles und sowie der Chapelle de la Trinité.

## **Die Besetzung des Ensemble Correspondances**

**Sopran** Caroline Weynants, Caroline Bardot, Maud Haering,  
Perrine Devillers, Eva Plouvier

**Alt** Blandine de Sansal, Joséphine Geoffray, Vojtech Semerad,  
Daniel Brant

**Tenor** François Joron, Randol Rodriguez, Jordan Mouaïssia,  
René Ramos Premier



**Bass** Thierry Cartier, Vlad Crosman, Renaud Bres, Maxime Saïu,  
Guillaume Olry

**Violine** Béatrice Linon, Paul Monteiro, Koji Yoda, Birgit Goris

**Viola** Sayaka Shinoda, Christophe Mourault, Matilde Pais,  
Xavier Sichel, Samuel Hengebaert, Kate Goodbehere

**Viola da gamba** Mathilde Vialle, Louise Bouedo, Mathias Ferré

**Violoncello** Hager Hanana, Camille Dupont, François Gallon

**Violone** Etienne Floutier

**Fagott** Isaure Lavergne

**Orgel** Mathieu Valfré

**Cembalo** Marie Van Rhijn

**Cornett** Emmanuel Mure, Benoît Tainturier

**Barockposaune** Alexis Lahens, Abel Rohrbach

**Oboe** Johanne Maitre, Adrien Reboisson, Krzysztof Lewandowski

**Trommel** Pere Olivé

**Theorbe** Thibaut Roussel

**Serpent** Patrick Wibart

**Flöte** Lucile Perret, Matthieu Bertaud

## Sébastien Daucé DIRIGENT



Der französische Musikwissenschaftler, Organist und Orchesterleiter Sébastien Daucé absolvierte seine Ausbildung am Conservatoire National Supérieur de Musique de Lyon bei Françoise Lengellé und Yves Rechsteiner. 2008 gründete er das Ensemble Correspondances, das sich aus früheren Studierenden des Konservatoriums zusammensetzt. Mit seinem Ensemble, das er vom Cembalo oder der Orgel aus dirigiert, bereist er heute Frankreich und Länder in aller Welt. Neben seinen Aktivitäten als Musiker arbeitet Sébastien Daucé auch mit führenden Experten der Musik des 17. Jahrhunderts zusammen, publiziert regelmäßig und nimmt an wichtigen Projekten zur Aufführungspraxis teil. Da er leidenschaftlich an musikalischen Stilfragen interessiert ist, editiert er das Repertoire seines Ensembles selbst und rekonstruiert bei



Bedarf ganze Stücke, so auch das Musik- und Ballettstück »Le Ballet Royal de la Nuit«, das er erstmals im Sommer 2015 mit seinem Ensemble und der Altistin Lucile Richardot beim Festival von Saintes aufführte, ein Werk, das seit 1653 nicht mehr öffentlich zu sehen und zu hören gewesen war. Seit 2012 lehrt Daucé an der Musik- und Schauspielschule Pôle Supérieur de Paris und war 2018 als Gast künstlerischer Leiter des Londoner Festival of Baroque Music.

## OpernKinderchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund



Der OpernKinderchor ist der Konzertchor des Mädchenchorbereichs der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund, der größten Singschule Europas. Die Kinder im Alter von 9–13 Jahren bereiten sich hier auf anspruchsvolle a-cappella-Chorliteratur, auf Kinderchorpartien in chorsinfonischen Werken wie z.B. *Carmina burana* sowie auf Opernproduktionen an verschiedenen Theatern in der Region wie *Hänsel und Gretel*, *Das schlaue Fuchslein* oder *La Bohème* vor. Unter dem Motto »Kinder singen für Kinder« studierten die jungen Sängerinnen in den letzten Jahren in eigenen Produktionen Singspiele und Kinderopern ein und brachten sie an verschie-



denen Grund- und weiterführenden Schulen zur Aufführung, wie z.B. *Das goldene Kalb*, *Das Zauberwort* oder die im Ghetto Theresienstadt geschriebene Kinderoper *Brundibár* von Hans Krása. Chor- und Konzertreisen im In- und Ausland, die Teilnahme am Wettbewerb »Jugend musiziert«, an dem ein Gesangstrio aus dem OpernKinderchor 2016 einen 1. Preis im Bundeswettbewerb gewonnen hat, sowie Fernseh- und Rundfunkauftritte vervollständigen die abwechslungsreichen Aufgabengebiete dieses Chores und bereichern die musikalische Entwicklung jedes einzelnen Kindes. Mit 14 Jahren wechseln die Mädchen in den Jugendbereich der CHORAKADEMIE. Dort werden sie jeweils individuell in verschiedenen Chören weiter musikalisch auf hohem Niveau gefördert.



## **Die Besetzung des OpernKinderchors der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund**

**Sopran I** Luisa Beiteke, Dimitra Milinkovic, Jana Nitschmann,  
Klara-Sophie Scherer, Lara Zakaryan

**Sopran II** Laeticia Bihl, Sophia Geßling, Lara de Oliviera Ulrich,  
Cynthia Torka

**Alt I** Pelin Dag, Carla Dube, Priscilla Hemakumar, Hannah Kramer,  
Chiara Schütz, Miriam Thatje, Leanna Welsch

**Alt II** Anastasia Deitsche, Jana Göritz, Nina Hörmeyer, Leyla Özer,  
Hannah Rielage, Luise Ringeis

VORSCHAU  
FELIX. ORIGINAL. KLANG. KÖLN

MI  
**17**  
20:00

Kölner Philharmonie

**Alexander Melnikov** *Klavier*

Klavierwerke von **Gioachino Rossini**  
und **Hector Berlioz**

---

MI  
**17**  
22:30

Senftöpfchen Theater

**Les Musiciens de Saint-Julien**

**Fiona McGown** *Mezzosopran*

**Enea Sorini** *Bariton, Perkussion*

**Ida Meidell Blylod** *Violine*

**Marie Bournisien** *Barockharfe*

**Étienne Floutier** *Viola da Gamba*

**Éric Bellocq** *Erzlaute, Zittern*

**François Lazarevitch** *Flöten und Leitung*

Englische Lieder und Tänze des 17. und  
18. Jahrhunderts

---

DO  
**18**  
18:00

St. Mariä Himmelfahrt

**Gli Incogniti**

**Amandine Beyer** *Violine und Leitung*

Georg Muffat – Brückenbauer  
zwischen Traditionen und Epochen

---

DO  
**18**  
20:00

Kölner Philharmonie

**Cantus Cölln**

**Konrad Junghänel** *Leitung*

Die Motetten von

**Johann Sebastian Bach**

---

FR  
**19**  
18:00

St. Mariä Himmelfahrt

**Pierre Hantaï** *Cembalo*

Französische Cembalo-Musik des  
18. Jahrhunderts

Werke von **Louis Couperin**, **Jean-Philippe Rameau**, **François Couperin**,  
**Antoine Forqueray**, **Jacques Duphy**  
und **Claude-Bénigne Balbastre**

---

FR  
**19**  
20:00

Kölner Philharmonie

**Véronique Gens** *Sopran*

**Kartäuserkantorei Köln**

**Paul Krämer** *Einstudierung*

**Chor des Bach-Vereins Köln**

**Christoph Siebert** *Einstudierung und  
Ferndirigat*

**Les Siècles**

**François-Xavier Roth** *Dirigent*

Liebeserwachen und Todessehnsucht:  
Die Sage von Daphnis

Werke von **Jean-Philippe Rameau**,  
**Hector Berlioz** und **Maurice Ravel**

19:00 Einführung durch  
Oliver Binder, Empore

---

**Hotline für Tickets 0221 280 280**

**[felix-originalklang.koeln](http://felix-originalklang.koeln)**

**Herausgeber**

KölnMusik GmbH · Louwrens Langevoort  
Intendant der Kölner Philharmonie  
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH  
Postfach 102163, 50461 Köln  
[koelner-philharmonie.de](http://koelner-philharmonie.de)

**Redaktion**

Sebastian Loelgen

**Corporate Design**

Studio Süd · Sonja Irini Dennhöfer

**Textnachweis**

Der Text von Bjørn Woll ist ein Originalbeitrag für dieses Heft.

**Fotos**

Josep Molina (Ensemble Correspondances), Finn Löw (OpernKinderchor der CHORAKADEMIE am Konzerthaus Dortmund), Josep Molina (Sébastien Daucé)

**Gesamtherstellung**

adHOC Printproduktion GmbH

